

VAB-Abschlüsse 2017: Erfolgreiche Schritte in eine neue Welt

Die rasantesten Veränderungen der vergangenen Schuljahre hat zweifellos die Schulart VAB (Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf) durchlaufen. Der wichtigste Grund dafür ist die Tatsache, dass Deutschland zwischen 2015 und 2017 viele junge Geflüchtete aufgenommen hat. An der Justus von Liebig Schule sind die damit verbundenen Hoffnungen, Anstrengungen und Schwierigkeiten hautnah zu erleben.

Als am Dienstag, den 18. Juli 2017 unser diesjähriger Jahrgang die Zeugnisse in Empfang nahm, erinnerte Schulleiterin Liliane Frank an die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft: Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichberechtigung der Geschlechter und die Verpflichtung zu einem friedlichen Miteinander. Es sei ein Glück, dass hier die Chance bestehe, dies neben der Sprache und beruflichen Grundqualifikationen zu lernen und zu üben. Frank dankte den mitwirkenden Kolleginnen Tanja Hurka, Birge Dieter-Thum, Irina Tannhäuser, Bernadette Müller, Claudia Weiß, Silvia Mayer, Ingrid Aue-Haag und Florian Löbermann für ihren erfolgreichen Einsatz. Auch die Schülerinnen und Schüler wirkten aktiv am Schulleben mit, zum Beispiel an dem Event *„Einblicke“* in Nußdorf. *„Ihr ward einfach Spitze“*, lobte Frank die Abschlussklassen für das vielseitige und kreative Programm.



Das Regel-Vorbereitungsjahr für Arbeit und Beruf beschult vor allem diejenigen, die noch keinen Hauptschulabschluss erreichen konnten, und führt durch Praktika ins Berufsleben ein. Diese wichtige Hürde haben genommen: Afaq Akram (Überlingen-Deisendorf), Natnal Alem und Ali Bulut (Salem), Pascal Bangert und Majobe Jawara (Owingen), Narges Kohistani (Markdorf), Jaqueline Kornelius (Salem-Beuren), Samir Mengel (Bamberg), Dennis Mennle (Deggenhausertal), Loredana-Maria Vinchi (Überlingen) und Johannes Werner Cortijo (Frickingen). Alem Natnal und Dennis Mennle haben für ihre Leistungen ein Lob erhalten.

Das VAB-A und das VAB-O beschulen aus ihrer Heimat geflüchtete Schülerinnen und Schüler. Besonders gut Fuß gefasst hat Mohammed Kamal Allaham aus Überlingen, der mit einem Zeugnisdurchschnitt von 1,5 einen Preis erhielt. Außer ihm bestanden dieses Schuljahr Ousman Badije (Lippertsreute), Dishad Ganger, Ousman Jammeh und Mohamed Mahmoud (alle Überlingen), Khalil Gedro, Zainab Ndong und Mahamad Singhateh (alle Markdorf) sowie Sahai Hassan (Überlingen-Deisendorf) und Ahmad Rashid (Frickingen).

Wer noch nicht über Deutschkenntnisse verfügt, besucht das VAB-O. Hier erhielten zwei Frauen Lobe für gute Leistungen: Sahar Ali (Uhdlingen-Mühlhofen), Leila Hamdy (Salem-Mimmenhausen), dazu als einziger junger Mann Baset Hashimi (Markdorf). Weiter haben diese Schulart absolviert: Sarah Alsabaawy, Hiba Bietar,



VAB-Abschlüsse 2017: Erfolgreiche Schritte in eine neue Welt

Mohamed Ilose, Praise Ogbonna und Zeravan Salem (alle Uhdlingen-Mühlhofen), Nahid Asgarzade (Billafingen), Saihou Ceesay (Sipplingen), Shahera Horia, Said Mowlid Mohamed und Jamal Omar Ibrahim (alle Überlingen), Liyakat Hussainpor und Abdulahi Mahamud Hassan (Überlingen-Bonndorf), Guled Mohammed Ibrahim (Frickingen-Altheim), Mukhtar Nazari (Immenstaad), Omar Mohamed (Owingen) und Mihamed Sinayoko (Deggenhausertal).

Die Justus von Liebig Schule wünscht allen Absolventinnen und Absolventen Erfolg und die nötige Prise Glück auf dem weiteren Lebensweg. (mz)